

## GROSSES SPEKTAKEL AN DEN WESTKÜSTENKLINIKEN

Das Mitarbeiterfest der Westküstenkliniken Anfang September hielt, was es versprach. Unter dem Motto „WKK-Spektakel“ stellten die zahlreichen Beteiligten aus vielen Abteilungen in einem Gemeinschaftsprojekt eine Feier auf die Beine, bei der wirklich für jede und jeden etwas dabei war. Ein Buffet voll leckerem Essen und guter Getränke, rockiger Sound, Feuerschlucker und Seifenblasenkünstler, Action beim Bullriding und Bungeerunning und vor allem – jede Menge Spaß. Rund 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Heide und Brunsbüttel kamen, um miteinander – und auch sich selbst – zu feiern, für ihren großartigen täglichen Einsatz rund um die Patientinnen und Patienten der Kliniken. Neben Aladinshow, Livemusik und vielem mehr gab es auch eine Tombola für einen guten Zweck. Insgesamt konnten 1.524 Euro durch die Losverkäufe eingenommen werden. Das Geld geht nun je zur Hälfte an die Palliativstation der Westküstenkliniken sowie an den Bunten Kreis Nord.



Ein großer Dank geht an das gesamte Orga-Team des Mitarbeiterfestes: Anna Emisch, Dr. Martin Blümke, Matthias Stecher, Dr. Urs Nissen, Nicole Glüsing, Hans-Walter Johannsen, Christiane Hegemann, Annhelen Weisner, Cathrina Althoff und Frank Wedemeyer.

Ebenso ein herzlicher Dank geht an all jene Kolleginnen und Kollegen, die am Abend des Mitarbeiterfestes Dienst hatten und deswegen leider nicht mit dabei sein konnten.





1. Schon vor dem Beginn brutzelten draußen die Würstchen für die ersten Gäste.
2. Ein ganz besonderer Dank galt Anna Emisch, die als Assistentin der Geschäftsführung die Organisation des Abends leitete.
3. Stv. Geschäftsführer Dr. Martin Blümke nahm es direkt mit dem Riding Bull auf – und hielt sich wacker.
4. Kurz nach Beginn der Feier war das Festzelt schon gut gefüllt.
5. Geschäftsführerin Dr. Anke Lasserre begrüßte die rund 600 Gäste.
6. Zu Beginn durfte sich das Orga-Team für seinen großartigen Einsatz feiern lassen.
7. „Die Dithmarscher können mindestens genauso gut feiern wie arbeiten“ – das stellte Dr. Urs Nissen schnell nach seiner Ankunft in Heide fest, wie er sagt.
8. An dem Abend wurden alte Freundschaften gepflegt und neue geschlossen.
9. Auch das Bier ließen sich die meisten Gäste gut schmecken.
10. Überall im Zelt herrschte gute Stimmung.
11. Skeptische Blicke gab es höchstens von dem wohl jüngsten Gast des Abends.
12. Auch die Pflegeleitung durfte sich mal eine Pause gönnen.
13. Stillecht: Der Zauberer sorgte mit allerlei Tricks über den ganzen Abend für die richtige Spektakel-Atmosphäre.
14. Das Essen war ganz nach Geschmack der Dithmarscher Gäste: Deftig, kräftig und für jeden etwas dabei. Entsprechend lang waren die Schlangen am Buffet.
15. Gesundheit war ausnahmsweise mal kein Thema an diesem Abend. Zuckerwatte und Popcorn waren entsprechend beliebt.
16. Nicht zum Nachmachen geeignet – andernfalls war das Krankenhaus aber direkt um die Ecke.
17. Voll war es nicht nur im Zelt, sondern auch davor. Die Dithmarscher trotzen wie gewohnt dem nasskalten Wetter.
18. Seifenblasenakrobaten: Manch einer entdeckte verborgene Talente beim Spektakel.
19. Im Anflug...
20. ... und im Abflug: Die Kolleginnen und Kollegen zeigten viel Einsatz bei den Action-Spielen Bungeerunning und Bull Riding.
21. Für die richtige Stimmung und rockigen Sound sorgte erst die Liveband „Van Steef Band“ und zu späterer Stunde ein DJ.
22. Die Dienstkleidung getauscht: Beim WKK Spektakel konnten die Kolleginnen und Kollegen auch einfach mal ein bisschen anders sein.